

# Piraten-Ratsherr will Kandidaten der CDU unterstützen

## Bündnis mit den Linken steht auf der Kippe

VON JOHANNES DORNDORF

**LAATZEN.** Der Bürgermeisterwahlkampf wird allmählich zum Koalitionspoker – mit überraschenden Bündnissen. Heiko Schönemann, Ratsherr der Piratenpartei, hat sich jetzt für CDU-Bürgermeisterkandidat Jürgen Köhne ausgesprochen.

Eigentlich sagt man den Piraten eher eine Nähe zu linken Parteien nach. Das weiß auch Schönemann und begründet seinen Schritt: „Ich wünsche mir einen Politikwechsel – und zwar die Art und Weise, wie miteinander umgegangen wird.“ Bürgermeister Thomas Prinz (SPD) und Gerd Apportin (Grüne) schieden als Vertreter der Mehrheitsgruppe im Rat aus. CDU-Kandidat Jürgen Köhne



**Heiko Schönemann**

habe er hingegen als „ehrlichen, pragmatischen und ausgeglichenen Menschen“ kennen gelernt, dem Transparenz wichtig sei und der unideologisch denke. Linken-Kandidat Peter Siemens räume er hingegen

keine Chancen ein.

Die Entscheidung könnte das Bündnis von Piraten und Linken im Rat gefährden.

*Bürgermeisterwahl*



Die Linke will sich dazu zwar nicht offiziell äußern. Es heißt

aber, die Partei wolle bei der nächsten Mitgliederversammlung die gemeinsame Ratsgruppe zur Disposition stellen.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken